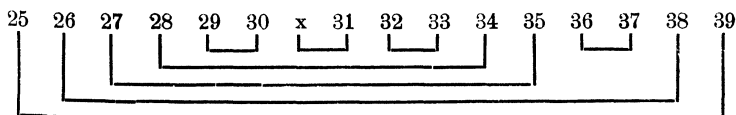


entfernen, später ausradiert worden; ihre Reste bilden zugleich den Abschluss des Werks und des Blattes 31', das ursprünglich vollständig beschrieben war. Die beiden folgenden Blätter 32 und 33 wurden frei gelassen, und erst im Anfang des 17. Jh. sind Stammbäume der Grafen von der Mark, der Herren von Aremburg und der Grafen von Berg auf fol. 32' und 33 eingetragen worden, während fol. 32 und 33' unberührt blieben. Auch fol. 34 ist jetzt unbeschrieben, aber nicht von Anfang an; in der oberen Hälfte der ersten Spalte sind 17 Zeilen ausradiert, und die Reste der Schrift lassen zwar nicht mehr jedes Wort erkennen¹, genügen aber durchaus zu der Feststellung, dass hier dieselben Worte der vorhergehenden Chronik gestanden haben, die jetzt fol. 29 eröffnen, bei Tross 212, 8 'octavarum sancti' bis 212, 22 'servare iuraverat'. Eine einfache Erklärung dieses merkwürdigen Tatbestandes ergibt sich bei einem Blick auf den Umfang und die Zusammensetzung der Blätterlagen, aus denen die Hs. besteht. Drei Quaternionen im eigentlichen Sinne (fol. 1—8, 9—16, 17—24) bilden den ersten Teil der Hs.; die Anfangsworte der nächstfolgenden Seiten, sogenannte Reklamanten, am Ende von fol. 8', 16' und 24' bieten die Bestätigung². Minder einfach ist die Zusammensetzung der nächsten Lage, bei deren Darlegung ich ein ausgeschnittenes Blatt, von dem noch ein schmaler Streifen vorhanden ist, mit x bezeichne:



Die Blätter 29—33 und 36/7 sind also in den regelmässigen Quaternion nachträglich eingelegt worden; scheidet man sie aus, so bilden die jetzt ausradierten Worte auf fol. 34 die unmittelbare Fortsetzung von fol. 28'. Doch weshalb hat der Schreiber sein Werk nicht auf fol. 34 fortgesetzt, vielmehr nach einigen Zeilen abgebrochen, um jene Blätter einzuschieben und auf ihnen von neuem einzusetzen? Die Rückseite von fol. 34 gibt die Antwort; sie ist von der Hand des 1. Schreibers beschrieben, und als einfachste Erklärung ist der Schluss kaum abzuweisen: sie war bereits beschrieben, als die Vorderseite in Angriff

1) Am stärksten sind die ersten sechs Zeilen zerstört. findet sich nur noch fol. 39' eine Reklamante.

2) Nachher